

# PRESSEMITTEILUNG

**Bremer Straßenbahn AG**  
Flughafendamm 12  
28199 Bremen

**Bei Pressefragen:**  
Andreas Holling  
Telefon: 0421 55 96 416  
E-Mail: [presse@bsag.de](mailto:presse@bsag.de)  
Web: [www.bsag.de](http://www.bsag.de)  
Instagram: @bsagbremen

23. Januar 2025

## **VERTRAG VERLÄNGERT: CLAUDIA WIEST BLEIBT KAUFMÄNNISCHE VORSTÄNDIN BEI DER BREMER STRASSENBAHN AG**

(Bremen.) Claudia Wiest bleibt Kaufmännische Vorständin bei der Bremer Straßenbahn AG (BSAG). Das entschied der Aufsichtsrat auf seiner letzten Sitzung und verlängerte vorzeitig den Vertrag um weitere 5 Jahre bis November 2030.

Die studierte Wirtschaftswissenschaftlerin ist seit 1. Dezember 2022 Vorständin der BSAG. Sie arbeitet inzwischen seit mehr als 25 Jahren in unterschiedlichen Führungspositionen der Nahverkehrsbranche. Vor ihrem Wechsel nach Bremen war sie kaufmännische Geschäftsführerin der Verkehrsbetriebe Potsdam.

## **BEWEGENDE ZEITEN FÜR DIE MOBILITÄTSBRANCHE**

»Die vergangenen zwei Jahre waren eine bewegende Zeit. Unsere Welt wandelt sich rasant. Und mit ihr nicht nur die BSAG, sondern die ganze Mobilitätsbranche. Das im Mai 2023 eingeführte Deutschlandticket zum Preis von damals 49 Euro gleicht in der Verkehrsbranche einer Revolution. Alte Muster wurden auf den Kopf gestellt und Mobilität neu gedacht. In der Folge reichen aber die bislang verlässlichen Finanzierungsströme nicht mehr aus, die durch die massive Preisabsenkung entstehenden Defizite zu decken. Die kommunalen Gesellschafter geraten reihenweise in Finanzierungsnot und der ÖPNV steht inzwischen im knallharten Wettbewerb mit allen anderen Bereichen der Daseinsvorsorge. Zukunftsprojekte wie die Mobilitäts- und Klimawende sind dabei, in der Priorität weiter nach hinten zu rutschen. Alle Beteiligten sind deshalb gemeinsam gefordert, neue Wege zur Finanzierung des ÖPNV zu finden«, erklärt Claudia Wiest.